

Sanierung und Regeneration Schwanenteich, Bad Homburg

Auftraggeber: Kur- und Kongreß-GmbH, Bad Homburg v.d.H.

Projekt: Der im Kurpark befindliche Schwanenteich wurde im Zeitraum von März bis Oktober 2011 entschlammt, die alten Uferböschungen entfernt und die Böschungen mit Ton und Steinerde abgedichtet und neu gestaltet. Der Verlauf der ehemaligen Teichböschungen wurde im Sinne des Kurparkschöpfers Peter Josef Lennè wiederhergestellt, so dass sich die Wasserfläche von 8.000 m² durch Anlegen von Halbinseln und Abflachen der Böschungen auf rund 6.500 m² verringert hat. Als zentraler Baustein wurde das Auslaufbauwerk komplett abgerissen und als Betonbauwerk mit unregelmäßigem Natursteinmauerwerk aus Taunusquarzit wieder aufgebaut. Die Böschungen sind gemäß den landschaftspflegerischen Vorgaben durch Kokosmatten unterhalb der Wasserlinie und oberhalb mit Gräsermatten gesichert. Die neue Fontäne wird durch eine trocken aufgestellte Pumpe mit einer Ansaugleitung von 72 m und einer Druckleitung von rund 30 m betrieben. Zusätzlich wurden Maßnahmen zur Speisung des Teiches durchgeführt. So wurde das Entnahmebauwerk im Kirdorfer Bach abgerissen und durch ein neues Bauwerk mit einer 3,6 m langen Überfallschwelle und Schieber-schacht ersetzt. Im Kaiser- Wilhelm- Jubiläumspark entstanden zusätzliche Schächte mit Anschlüssen zur Befüllung des Teiches mit Trink- und Regenwasser.

Leistungen:

- Vor- und Grundlagenplanung, Entwurfs- und Genehmigungsplanung
- Ausführungsplanung und Ausschreibung
- Örtliche Bauüberwachung und Bauoberleitung

Schwanenteich
vor und nach der
Sanierung

